

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

31.01.1915 - Alexander Pordes-Milo und Hermann Haller: Der Juxbaron.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 31. Januar 1915.

61. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

# Der Furbaron.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fordes-Milo und Hermann Haller.  
Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Einstudierung der Tänze: **Hans Bernhöft.**

### Personen:

Hugo Windisch, Margarinefabrikant . . . . .	Clemens Adami.
Berline, seine Frau . . . . .	Betty Kinder.
Hilbe . . . . .	Ida Hilb als Gast.
Sophie, Studentin der Philosophie } deren	Marianne Schiller.
Hans von Grabow, Hilbes Gatte } Töchter . . . . .	Max Meinecke.
Alexander Christlieb von Kimmel-Neuroda, Rittergutsbesitzer, Grabows Freund	Theo Münch.
Blaueflehchen, } Landstreicher . . . . .	Hans Bernhöft.
Stotterwilhelm, } . . . . .	Hans Ebert.
Spiegelberg, } . . . . .	Rudolf Kauba.
Der Landrat . . . . .	Arnold Fink.
Der Doktor . . . . .	Carl Waltherr.
Der Apotheker . . . . .	Josef Nigrini.
Franz, } in Diensten . . . . .	Curt Kofzig.
Wanda, } Hans von Grabows . . . . .	Gertrud Adami.
Steppel, Barbier . . . . .	Hans Schmidt.
Veronika, Bauernmädchen . . . . .	Eva Benndorf.
Ein Gendarmierewachtmeister . . . . .	Hans Wilde.
Johann, Hausknecht vom „Grünen Baum“ . . . . .	Hans Schmidt.

Gäste, Dienerschaft, Hausgesinde.

Ort der Handlung: Das Gut von Grabow. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . . 4 M — 50.	Mittelpf. II. Rang . . . . . 2 M — 50.
Profzeniumskloge I. Rang . . . . . 4 M — 50.	Loge II. Rang . . . . . 1 " 70 "
Logensitz I. Rang { 1. und 2. Reihe . . . . . 3 " 50 "	Parterresitz . . . . . 1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe . . . . . 3 " — "	Amphitheater . . . . . — " 90 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe . . . . . 3 " — "	Galerie . . . . . — " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe . . . . . 2 " 50 "	

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 2 Februar 1915. 62. Vorstellung im Abonnement. **Als ich noch im Flügelkleide . . .** Ein fröhliches Spiel in 4 Aufzügen von A. Rehm und M. Fehse. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.